Niederschrift Nr. 18

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen
am Donnerstag, 6. September 2012, in der Gaststätte Westend

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:45 Uhr

Anwesend:
Herr Jörg Patt als Vorsitzender
Herr Peter Scheldorf
Herr Peter Jessen
Herr Norbert Möller
Herr Volker v.d. Heyde
Herr Holger Dohrwardt
Herr Frank Sassowski
Herr Karl-Heinz Stein
Frau Silke Peters
Herr Wolfgang Kophstahl

Entschuldigt fehlt:
Herr Sönke v.d. Heyde

Als Gäste:
Herr Niehus, ATEG
Herr Weber, ATEG
5 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:
Herr Michael Dethlefs als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Weiterhin beantragt er, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 13 ausgeschlossen wird, da berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13 wird einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren werden die Tagesordnungspunkte 4 und 7 in der Reihenfolge getauscht und aus dem ehemaligen TOP 4 „Abwasserangelegenheiten“ wird nun 4.1 „Aufhebung der Kündigung“ und 4.2 „Übertragung des Anlagevermögens“. Diesen Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr 17 vom 28.06.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Abwasserangelegenheiten

4.1. Aufhebung der Kündigung
4.2. Übertragung des Anlagevermögens
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
6. Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Kanutourismus
9. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Pahlen, Dörpling, Wallen und Tielenhemme
10. Vertrag über die Investitionskosten Schulstandort Pahlen
11. Sportplatzangelegenheiten
12. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich
13. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Rhein nimmt zu dem Artikel über die Wasserskistrecke in der DLZ Stellung. Es dürfe nicht passieren, dass die Strecke erweitert wird. Er behält sich vor, einen schriftlichen Antrag auf Verlegung der aktuellen Strecke zu stellen.
Bürgermeister Patt stellt klar, dass es nie angedacht war, die vorhandene Strecke auszubauen. Sollten an oder um die Eider Veränderungen geplant werden, werden alle betroffenen Vereine frühzeitig benachrichtigt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr 17 vom 28.06.2012

Beschluss:
Die Niederschrift Nr. 17 vom 28.06.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Patt verliest auszugsweise den Bürgermeisterbrief des SHGT. Hier geht es um die Aussage der Landesregierung zu Kleinstgemeinden. Im Koalitionsvertrag steht geschrieben, dass das Ziel sein muss, Gemeinden zu einer Größe von 8.000 Einwohnern zusammenzulegen. Diese Entwicklung ist beängstigend.
- Ab dem 01.01.2013 wird die Doppik eingeführt.
- Stand der Einwohner am 31.12.2011: 1.180
- Die Firma Aldra Solar will in der Kieskuhle Timm einen Solarpark errichten. Bis April 2013 soll eine Baugenehmigung vorliegen. Eine Bürgerbeteiligung wird möglich sein.
- Das Schulentwicklungskonzept wird im Oktober vorgestellt.

TOP 4.1. Aufhebung der Kündigung

Der bisherige Vertrag mit der ATEG läuft am 15.09.2012 aus. Um die Abwasserentsorgung über diesen Tag hinaus sicherzustellen, ist es erforderlich, einen neuen Vertrag mit dem Wasserverband zu schließen oder die bestehende Kündigung der ATEG aufzuheben.
Bürgermeister Patt erläutert die Vorteile der ATEG gegenüber dem Wasserverband. Herr Rhein fragt, ob die ATEG ebenso wie der Wasserverband an das KAG gebunden sei. Hierzu nimmt Herr Weber, ATEG, Stellung. Da die ATEG ebenso wie der Wasserverband öffentlich-rechtlich ist, ist auch sie an das KAG gebunden.
In der nächsten Legislatur sind Sanierungsmaßnahmen in Pahlen und Dörpling von ca. 700.000 € erforderlich. Der Vertrag würde sich um fünf Jahre verlängern, sollte die Kündigung zurückgenommen werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Kündigung aufzuheben und die Verträge in dem bisherigen Umfang weiterzuführen.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 4.2. Übertragung des Anlagevermögens

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, das Anlagevermögen rückwirkend zum 01.01.2012 an die ATeG für einen Gegenwert von 1 € zu übertragen.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Pahlen für das Haushaltsjahr 2011 wird nach Vorprüfung durch den Finanzausschuss der Gemeindevertretung vorgelegt und erläutert.

Sie schließt nach der Feststellung des Ergebnisses in Soll-Einnahmen und -Aus-gaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit insgesamt 1.677.760,52 € ab.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Pahlen für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 6. Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2012, der in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 1.316.000,00 € gegenüber bisher 1.206.000,00 € abschließt und den vorliegenden Vermögenshaushalt, der in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 234.100,00 € gegenüber bisher 89.500,00 € abschließt.

2. Die Gemeindevertretung beschließt folgende I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012:

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Pahlen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	110.000,00	--	1.206.000,00	1.316.000,00
die Ausgaben	110.000,00	--	1.206.000,00	1.316.000,00
2) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	144.600,00	--	89.500,00	234.100,00
die Ausgaben	144.600,00	--	89.500,00	234.100,00

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- In der Straße Höchster Berg sind erhebliche Schlaglöcher. Diese werden ausgebessert, bis die Anmeldung zum Wegeunterhaltungsverband durch ist.

- Für die Beseitigung des Niederschlagwassers im nördlichen Teil des Lütjenkamp wird an einer Lösung gearbeitet.
- Der Planungsausschuss trifft sich zur Wegebesichtigung am 08.09.2012.

TOP 8. Kanutourismus

Das Steinbett ist angelegt. Der Rückbau soll in der nächsten Woche abgeschlossen sein. Die Maßnahme muss bis zum 30.09.2012 abgerechnet werden.

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Pahlen, Dörpling, Wallen und Tielenhemme

Bürgermeister Patt verliest einen Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischenPahlen, Dörpling, Wallen und Tielenhemme. Ein paar Kleinigkeiten sind durch die Verwaltung zu klären.
Zu diesem Zeitpunkt kann noch kein Beschluss gefasst werden. Die Beschlussfassung wird in einer gemeinsamen Sitzung mit den Gemeinden Dörpling, Wallen und Tielenhemme stattfinden.

TOP 10. Vertrag über die Investitionskosten Schulstandort Pahlen

Beschluss:
Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses und beschließt, den Vertrag abzulehnen und erst im konkreten Falle der Auflösung des Schulstandortes Pahlen darüber zu beraten, ob und zu welchen Konditionen die Gemeinde Pahlen das Gebäude erwerben möchte.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 11. Sportplatzangelegenheiten

Der SV Holstein Pahlen beantragt die Instandsetzung des Trainingsplatzes bei der Schule (siehe **Anlage** am Originalprotokoll).

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt laut Empfehlung des Planungsausschusses, Angebote zur Erneuerung der Flutlichtmasten sowie zur Instandsetzung der Trainingsrasenfläche einzuholen.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Peter Scheldorf fragt, warum das Pflaster beim Feuerwehrgerätehaus erneuert wird.
Laut Bürgermeister Patt sind dies Reklamationsarbeiten.

Die anwesenden Gäste verlassen den Raum. Es erfolgt eine fünfminütige Unterbrechung.

(Patt)	(Dethlefs)
Vorsitzender	Protokollführer

.